

## **Kurzbiografien Kuratoren**

### **Dr. Daniel Spanke, Kurator Kunstmuseum Bern**

Geboren 1966 in Gelsenkirchen. Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Germanistik in Bochum, Gießen, Marburg und Köln. Magisterarbeit mit "Überlegungen zum Bildkonzept Ikone am Beispiel des Mandylion (2000 veröffentlicht vom Ikonenmuseum Recklinghausen). 2000 Promotion mit "Porträt - Ikone - Kunst. Zu einer Bildtheorie der Kunst" (München: Fink, 2004). 2000-2002 wissenschaftliches Volontariat an der Kunsthalle in Emden. 2002-2006 Leiter der Kunsthalle Wilhelmshaven. Von 2006-2012 Kurator des Kunstmuseum Stuttgart für die Kunst vor und um 1945, kuratierte dort unter anderem „Getroffen. Otto Dix und die Kunst des Porträts“, von 2010-2012 auch Leiter Museum Haus Dix in Hemmenhofen. Seit 2012 ist Daniel Spanke Kurator für Ausstellungen am Kunstmuseum Bern. Lehraufträge und –veranstaltungen an den Universitäten Bochum, Oldenburg, Stuttgart, dem Mozarteum Salzburg und der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Ikone, Bildtheorie, zur Kunst der Klassischen Moderne und zur zeitgenössischen Kunst.

### **Dr. Beat Stutzer, Gastkurator**

Geboren 1950. Studium der Kunstgeschichte an der Universität Basel. Assistent am Kupferstichkabinett der Öffentlichen Kunstsammlung Basel. 1977-1982 Assistent am Lehrstuhl für Moderne Kunst der Universität Basel. 1980 Promotion mit der Dissertation «Albert Müller (1897-1926) und die Künstlergruppe Rot-Blau». Von 1982 bis 2011 Direktor Bündner Kunstmuseum Chur und seit 1998 zugleich Konservator des Segantini Museums St. Moritz. Von 2004 bis 2008 Präsident der Eidgenössischen Kommission der Gottfried Keller Stiftung. Zahlreiche Ausstellungen, Aufsätze und Beiträge zur Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Buchpublikationen zu Ernst Ludwig Kirchner, Giovanni Segantini, Albert Müller, Augusto Giacometti, Heinrich Danioth, Hannes Vogel, Kurt Sigrist, Alois Carigiet, Leonhard Meisser u.a.m.